

4 Bernd Apke & Jürgen Westerfeld

Herzlake

7 Roland Käsmacher & Enkel, Rheinhausen  
Nationalflugsieger 2013

8 RV-Meister  
2013

12 Der Taubensport lebt...  
in Hövelhof

13 Comb. Peeman/Lasterie  
Nieuw Weerdinge

16 Ton van der Walle  
Beerta

19 Dirk Van den Bulck  
Grobendonk

23 Marcel Sangers  
Novitäten (Neuheiten)

24 RegV-Sieger  
2013

26 Tierarzt Burkard Sudhoff  
Winterzeit – Impfzeit

28 Willem Mulder  
Der Winter kommt näher

30 Rolf Compes  
... über Wolfgang Ringeler

34 Co Verbree  
Die neue Saison

36 Tierarzt Nanne Wolff  
E-Coli

37 Hatty Roest  
Tipps zur Jahreszeit

38 Falco Ebbé  
Nichts geht voran

40 Impressum

## Liebe Leser!

von Rainer Püttmann

Welch eine Enttäuschung für den Spieler, wenn sicher geglaubte Titel nach einer Toppsaison plötzlich nicht zuerkannt werden. Besonders dann, wenn der Grund dafür eine nicht mehr zugelassene Software im Bediengerät ist. Ein Jahr vorher gab es damit noch allerorten Ehrungen sowie Auszeichnungen, im Folgejahr dann nichts. So passierte es vor einigen Jahren auch Sportfreund Ploog, der auf diese Weise trotz höchster Punktzahl bei der Deutschen Meisterschaft keinerlei Ehrung erfuhr. ROK und das damalige Präsidium haben so entschieden, mussten es auch laut Reiseordnung.

Vergabebedingungen sind Vergabebedingungen und Reiseordnung ist Reiseordnung. Und diese sind einzuhalten. Auch wenn mancher der Meinung ist, in dem „einen Fall“ müsste doch eine Ausnahme möglich sein. Den es betrifft, der wird sicher genügend Gründe dafür finden, warum für ihn eine solche Ausnahme gelten müsste, aber wie wir alle wissen, zieht eine Ausnahme immer die nächste hinter sich her. Deshalb können und dürfen die Verantwortlichen in einem solchen Fall keinesfalls nach Sympathie usw. entscheiden, sondern ausnahmslos nur nach dem Regelwerk! Was für den einen Liebhaber gilt, hat für alle zu gelten!

Als Sportfreund Ploog die Krönung (Titel „Deutscher Meister“) für sein sportliches Traumjahr verwehrt wurde, hat davon eigentlich jeder Sportfreund gehört. Trotzdem kommt es seither immer wieder vor, dass Meisterschaften aus genau dem gleichen Grund nicht anerkannt werden können, weil eben der in der RV dafür Zuständige die Software nicht aktualisiert hat. Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber ich habe bisher auch nie die in meinem Bediengerät aufgespielte Version überprüft, sondern mich immer auf unseren dafür zuständigen Sportfreund verlassen und auch verlassen können.

Ich verstehe bis heute nicht, dass nach dem damaligen „Ploog-Schlamassel“ niemand von den damals Verantwortlichen dafür gesorgt hat, dass so etwas nicht wieder vorkommt bzw. vorkommen kann. Und dabei wäre das doch recht einfach gewesen:

Die Verrechnungssoftware hätte nur so geändert werden müssen, dass sie bei der Übermittlung der Daten sofort erkennt, mit welcher Software das Züchterbediengerät ausgestattet ist. Zeigt sich diese dann als nicht zugelassen, werden die Daten abgewiesen und nicht bearbeitet. Macht die RV dann auf der letzten Vortour einen Probelauf, sind alle Mitglieder auf der sicheren Seite. Aber selbst dann, wenn das Mitglied direkt zum ersten Flug einkorbt und auf Grund nicht zugelassener Software keine Preise macht, ist der Schaden noch nicht ganz so groß, da nach Aufspielen der zugelassenen Software alle weiteren Flüge gewertet werden. Die Saison ist nicht verloren und Enttäuschung vermieden.

Ich frage mich, was haben sich die damals Verantwortlichen nur dabei gedacht, als sie Sportfreund Ploog die Meisterschaft nicht zuerkannten, aber anschließend überhaupt nichts dagegen unternahmen, dass sich so etwas nicht wiederholt? Wie viel engagierte Spieler haben seither wohl ihre ehrlich und sportlich erbrachten Leistungen nicht anerkannt bekommen? Präsidium und ROK sollten ihre Aufgabe nicht nur darin sehen, auf die exakte Einhaltung der Reiseordnung zu achten. Sie sollen ihre Köpfe anstrengen und sich etwas einfallen lassen, wie Fehler, beispielsweise mit falscher Software zu konstatieren, unmöglich werden.

Auch wird es endlich Zeit, die schon längst überfällige Überarbeitung der Reiseordnung anzugehen. Wobei ich der Meinung bin, dass man die bisherige total einstampfen sollte und ein neues, praxisnahe und für alle verständliches Regelwerk erarbeiten muss. Wie nötig das ist, zeigen nicht nur die vielen Seiten Erläuterungen im Anschluss an die Reiseordnung, sondern auch deren teils recht kurios anmutenden Auslegungen!